



Seniorenturner
Brunnen



4. statutarische Generalversammlung

Mittwoch, 18. Januar 2012, im Restaurant Wendelstube in Ingenbohl

Versammlungsbeginn: 10:00 Uhr

Anwesend sind 41 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (siehe beiliegende Präsenzliste).
Ebenso anwesend ist ein Kandidat.

Als Gäste sind anwesend:

Niklaus Müller, Präsident der Männerriege Brunnen
Willy Beyeler, Vizepräsident der Männerriege Brunnen
Thomas Bucheli, „Bote der Urschweiz“

Es haben sich insgesamt 15 Vereinsmitglieder entschuldigt (siehe unten).

Ebenso haben sich entschuldigt der Vertreter
der Sportabteilung des Kantons Schwyz und
des Turnvereins Brunnen

Traktandenliste:

Die Traktandenliste wurde allen Vereinsmitgliedern rechtzeitig übergeben bzw. zugestellt.
Sie umfasst die folgenden Punkte:

1. Begrüssung und Apell (Präsenzliste)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Mutationen (Eintritte / Austritte)
7. Jahresrechnung, Revisionsstellenbericht und Décharge-Erteilung
8. Budget für das Jahr 2012 und Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Wahlen 2012/2013: Präsident, Kassier, 2. Techn. Leiter, Rechn.Revisoren
10. Jahresprogramm 2012
11. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Zur Einstimmung dürfen die Anwesenden einen Alphorn-Vortrag, gespielt vom Alphorn-Duo Toni Schürpf und Irène Weber, hören. Mit einem heftigen Applaus wird dieser Vortrag verdankt.

1. Begrüssung und Apell (Präsenzliste)

Nach dieser musikalischen Einstimmung begrüsst der Präsident alle recht herzlich hier im Restaurant Wendelstubi zur 4. Generalversammlung. Mit einem Seitenblick zur Wirtin meint er, dieses Lokal sei für ihn immer noch das Wendelstubi, obwohl er erst heute festgestellt habe, dass das Lokal richtigerweise Wendelstube heisst.

Zu den Gästen und den Seniorenturnern gewandt freut er sich, dass alle den Weg nach Schönenbuch gefunden haben und nicht im BZ gelandet sind, dort wo bisher immer die Vereinsversammlung durchgeführt worden ist. Nachdem anlässlich der letztjährigen Vereinsversammlung die Lokalitäten doppelt belegt worden waren und es damit zu diversen Friktionen kam, hatte sich der Vorstand entschlossen, Vereinsversammlungen künftig in einem Restaurant abzuhalten. – An dieser Stelle dankte der Präsident all den vielen Helfern, die während der vergangenen Jahre mit viel Fleiss mitgeholfen haben, jeweils eine gemütliche Vereinsversammlung durchführen zu können. Insbesondere bedankte er sich bei der Küchenbrigade und der Aufräumgruppe, und sarkastisch meinte er: „Nun gibt es kein Löffeli zählen mehr.“

Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an die Gäste: Namentlich erwähnt er die beiden Vertreter der Männerriege und den Vertreter der Presse, wobei er der Hoffnung Ausdruck gibt, Letzterer möge nur Positives publizieren.

Es haben sich entschuldigt Hansueli Ehrler als Vertreter des Sportamtes und Thomas Dettling vom Turnverein Brunnen. Thomas Dettling lässt mit seinen Grüßen auch die Bitte überbringen, es mögen sich doch möglichst viele Seniorenturner als Helfer beim Kantonalen Turnfest des nächsten Sommers melden.

Weiter haben sich auch entschuldigt die beiden Vorgänger des Präsidenten, nämlich Hansruedi Strüby und Karl Kissling. Beide wünschen ein gutes Gelingen an der GV.

Und schliesslich haben sich die folgenden Vereinsmitglieder entschuldigt:

Ammann Walter, Gasser Walter, Gehrig Karl, Geisser Franz, Grossmann Hans, Hefti Peter, Horisberger Hannes, Jäggi Franzsepp, Lenzlinger Paul, Ullmann Tobias, Wyrtsch Richard und Zehnder Jules.

Der Präsident weist darauf hin, dass alle Aktiv- wie auch Passiv-Mitglieder stimmberechtigt sind. Mit diesem Hinweis erklärt der Präsident die 4. statutarische Generalversammlung offiziell als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmzähler vor die beiden Vereinsmitglieder Jakob Suter und Karl Lüönd.

- Es werden keine Einwände angemeldet.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident hält fest, dass mit der Annahme der neuen Statuten, die Gestaltung der Traktandenliste nun in der Kompetenz des Vorstandes liegt. Die massgebende Traktandenliste wurde allen Vereinsmitgliedern termingerecht zugestellt. Die Zustellung erfolgte gleichzeitig mit der Einladung zu GV. Auf die Frage, ob die Anwesenden mit der vorgeschlagenen Traktandenliste einverstanden sind, erfolgt

- keine Wortmeldung.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung

Der Präsident hält fest, dass das Protokoll der letzten Vereinsversammlung durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden wurde. Er weist darauf hin, dass einige Exemplare des Protokolls aufliegen, weshalb er vorschlägt, dass dieses nicht mehr zusätzlich verlesen wird.

- Der Antrag des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich recht herzlich bei Hugo Frey für das sehr präzise abgefasste Protokoll. Weiter hält der Präsident fest, dass Hugo Frey sich bereit erklärt hat, auch das diesjährige Protokoll zu verfassen.

- Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und ebenso die erwähnte Bereitschaft des Protokollführers, womit dieser zum Tagesaktuar gewählt ist.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident stellt den Jahresbericht vor:

Totenehrung

"Alles liegt in Gottes Händen / das Glück, das Leid, der Anfang und das Ende".

Mit diesen Worten weist der Präsident auf das im verflorenen Jahr verstorbene Vereinsmitglied, Werner Scherrer (27.09.1926 – 03.02.2011), hin

Der Präsident übergibt das Wort an Martin Gisler. Dieser trägt ein tiefgreifendes Gedicht vor zum Thema *„Das Beste aus dem Leben zu machen“*, Anschliessend an das

vorgetragene Gedicht meinte Martin Gisler: „... und dies galt auch für den Verstorbenen, der anlässlich eines tragischen Unfalls auf der Axenstrasse sein Leben verlor.“

Mit der Totenehrung für Werner Scherrer seien auch die Angehörigen von Vereinsmitgliedern eingeschlossen. – Martin Gisler zündet eine Kerze an und das Alphorn-Duo Schürpf/Weber beschliesst die Totenehrung mit einem passenden Alphornvortrag.

Allgemeines

Der Vorstand setzte sich im vergangenen Vereinsjahr wie folgt zusammen:

Steiner Toni	Ingenbohl	Präsident
Gisler Martin	Ibach	Vizepräsident
Fäh Roman	Brunnen	Technischer Leiter
Simmen Heinrich	Brunnen	Kassier
Knubel Hermann	Brunnen	Sekretär

Als Rechnungsrevisoren amtierten:

Zwissig Edy	Ingenbohl	Erster Rechnungsrevisor
Betschart Adalbert	Brunnen	Zweiter Rechnungsrevisor

Mitgliederbestand im Jahre 2011

- Aktivmitglieder	42
- Passivmitglieder	15

Einen runden Geburtstag konnten im 2011 folgende Vereinsmitglieder feiern:

Kissling Karl	85	Zehnder Jules	85
Dittli Hans	80	Camenzind Josef	75
de Pleit Joe	75	Betschart Othmar	75
Gisler Martin	70	Steiner Toni	70
Beeler Herbert	65	Grossmann Hans	65
Steiner Josef	65	Zimmermann Kurt	65
Elmer Hans	65	Scherer Konrad	80 (07.01.2012)

Versammlungen

Generalversammlung der Männerriege Brunnen:

Der gesamte Vorstand der Seniorenturner war an der genannten GV anwesend. Die Anwesenheit von Toni Steiner, Martin Gisler und Roman Fäh ergab sich auf Grund des Umstandes, dass diese drei gleichzeitig auch Mitglieder der Männerriege sind. Heinrich Simmen und Hermann Knubel nahmen als reine Delegierte der STB teil.

Anlässlich der Vereinsversammlung [GV] im Dezember 2010 wurde dem Vorstand der Auftrag erteilt, mit der Männerriege Fusionsverhandlungen zu führen. Der Fusionsvertrag, der dann zwischen der Männerriege einerseits und den Seniorenturnern andererseits ausgehandelt wurde, ist an der GV der Männerriege nicht genehmigt worden. Auf Grund dessen hat hierauf der Vorstand der Seniorenturner den ausgehandelten Fusionsvertrag mit der Männerriege schriftlich zurückgezogen. Die Zukunft der Männerriege Brunnen ist noch unbekannt; gegenwärtig verhandelt der Vorstand der Männerriege mit dem Turnverein Brunnen über eine Fusion.

Die erste Vorstandssitzung fand im Hause des Präsidenten statt. Alle Vorstandsmitglieder waren anwesend. Anlässlich dieser Sitzung wurden die Chargen verteilt. Die während des Jahres anfallenden Geschäfte konnten in insgesamt vier weiteren Vorstandssitzungen bereinigt werden.

Veranstaltungen und Anlässe

Die Velotour um den Lauerzersee vom 27. April musste verschoben werden. Hingegen konnte das Grillieren bei Hans Dettling in der Herti dennoch durchgeführt werden. Die 35 Seniorenturner, welche am Anlass teilgenommen hatten, mussten ihr Kommen nicht bereuen. Die Grillwürste, der Kuchen sowie der Kaffee mundeten allen. Besonders geschätzt wurde der zur Begrüssung gereichte Apéro.

Die Velotour um den Lauerzersee wurde schliesslich am Mittwoch, 11. Mai, nachgeholt. Dieses Mal war der Andrang nicht mehr so gross. Gerade noch 7 Seniorenturner wagten sich an diese Aufgabe. Es scheint, dass die Nachfrage bei fehlendem Imbiss nicht mehr so gross ist. – [Allgemeines Gelächter]

Wie schon in früheren Jahren waren am 25. Mai eine ganze Reihe von Seniorenturnern am UBS Kids Cup im Wintersried als Kampfrichter im Einsatz. Es ist dies sicher eine gute Sache, bei der Durchführung des Jugend–Sporttages mitzuhelfen.

Der allseits beliebte Risotto-Plausch wurde am 13. Juli durchgeführt. Trotz des schlechten Wetters (oder vielleicht gerade deshalb) war die Beteiligung sehr gut. Die Velotour viel damit buchstäblich ins Wasser. – Martin Gisler überzeugte einmal mehr alle mit seinen Kochkünsten. Dabei wurde er von Karl Lüönd unterstützt. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich alle im Foyer der Aula bestens unterhalten. Es war ein gelungener Anlass mit über 70 Teilnehmern. Allen Helfer vielen Dank.

Am 7. September wurde trotz schlechter Wetterprognosen eine Wanderung nach Morschach organisiert mit am anschliessendem Grillieren auf dem dortigen Spielplatz. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern und vor allem dankt er den 46ern (Herbert Beeler, Hans Elmer, Hans Grossmann, Josef Steiner und Kurt Zimmermann), die den Anlass gesponsert hatten; und schliesslich ein Danke an Rolf Mantel, der die Nussgipfel gespendet hatte; und dann auch ein Danke an „Petrus“, der für das gute Wetter besorgt war. – [Applaus an die Sponsoren]

Am Mittwochnachmittag 28. September trafen sich die Seniorenturner von Seewen und jene von Brunnen zum traditionellen Plauschwettkampf in der Sporthalle in Brunnen. Nach der Begrüssung und einem Fototermin erfolgte unter der Leitung von Martin Gisler bei rassischer Musik das Einturnen der über 30-köpfigen Schar. – Der Wettkampf umfasste vier Disziplinen (durch Reifen steigen, Zielwurf mit dem Ball, Hockey-Slalom und Ringschieben). Bemerkenswert ist, dass der älteste Teilnehmer über 88-jährig war. Zur Rangverkündigung gab es Wurst und Brot und anschliessend Kaffee und Kuchen – Die ganze Vorbereitung und Durchführung dieses Anlass erfolgte unter der Verantwortung von Roman Fäh, dem der Präsident ein grosses Danke zollte.

Am Mittwoch, 7. Dezember, während der Turnstunde kam der Samichlaus mit seinem „Engeli“ auf Besuch. Dieser musste einigen Seniorenturnern ins Gewissen reden, wusste er doch zu viel von einigen Anwesenden. Zum Schluss richtete auch das „Engeli“ einige besinnliche Worte an die Seniorenturner.

Finanzen

Der Präsident will dem Kassier nicht vorgreifen hält aber doch fest, dass alle Anlässe glücklich durchgeführt werden konnten und dass auch die Finanzen dieses Jahr zu keiner Reklamation Anlass geben dürften.

Schlusswort und Ausblick

Der Präsident bedankt sich nochmals bei all jenen, die ihm während des vergangenen Vereinsjahres mit Rat und Tat zur Seite standen. Allen Anwesenden und ihren Angehörigen wünscht er ein bewegliches, sportliches und gesundes Neues Jahr 2012. – [Applaus]

Der Vizepräsident, Martin Gisler, übernimmt das Wort. Er dankt Toni Steiner, dem Präsidenten, für die während des letzten Jahres geleistete Arbeit. Er sieht in Toni Steiner den ruhenden Pol im Verein, nicht nur wegen seiner Postur, sondern auch wegen seiner Art.

Auf eine diesbezügliche Rückfrage erfolgt keine Wortmeldung.

- Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit stehendem Applaus genehmigt.

6. Mutationen (Eintritte / Austritte)

Der offizielle Mitgliederbestand bleibt unverändert: Einem Austritt steht voraussichtlich ein Eintritt gegenüber.

Austritt: Infolge Todesfall Werner Scherrer.

Eintritt: Im Vorschlag Hans Elmer.

Der Präsident hält fest, dass Hans Elmer bereits ein sehr fleissiger Turner ist und er hoffe, dass die Anwesenden Vereinsmitglieder seine Ansicht teilen.

- Hans Elmer wird mit Applaus einstimmig in den Verein aufgenommen.

Der Präsident überreicht dem neuen Vereinsmitglied ein Exemplar der Statuten.

7. Jahresrechnung, Revisionsstellenbericht und Décharge-Erteilung

Der Präsident übergibt das Wort an Heinrich Simmen, den Verantwortlichen für die Finanzen des Vereins, und bittet ihn um den Kassenbericht.

Der Kassier kommt als erstes auf den Stand des Vermögens zu sprechen. Er zeigt auf, dass dieses heute, d.h. per Ende Vereinsjahr, CHF 9'209.30 beträgt und sich dieses somit um CHF 353.75 verringert hat. Budgetiert war ein wesentlich höherer Verlust, nämlich CHF 1'180.00. Bekanntlich hat der Kassier anlässlich einer früheren Vereinsversammlung den Auftrag erhalten, das Vereinsvermögen sukzessive zu reduzieren.

Anschliessend erläutert der Kassier die Erfolgsrechnung. Dabei betont er zunächst, dass die vorliegende Jahresrechnung ausnahmsweise 13 Monate umfasst. Der Grund liegt in einem Beschluss der letztjährigen Generalversammlung wonach das Vereinsjahr künftig dem Kalenderjahr entsprechen soll.

Heinrich Simmen erwähnt nochmals die relative grosse Abweichung zum Budget. Er begründet die erwähnte Abweichung vor allem mit zwei Posten: zum einen mit

unvorhergesehenen Sponsorenbeiträgen aus dem Kreis der Mitglieder (Konto 410) und zum anderen mit geringeren Ausgaben anlässlich der letztjährigen Vereinsversammlung (Konto 300).

Zu den folgenden Posten gibt der Kassier einen speziellen Kommentar:

Kto 410 Sponsorenbeiträge, Mitglieder CHF 787.50
Dieser Posten wird erstmals in der Rechnung per 2011 geführt. Aus diesem Grunde konnte er auch nicht budgetiert werden.
Hier sind insbesondere vier namhafte Sponsoren zu nennen:
Silvia Scherrer im Andenken an ihren verstorbenen Gatten, Werner Scherrer sel.;
Josef Steiner; Hans Dettling; 1946^{er} Jahrgang.
Diese Aussage des Kassiers wird von den Anwesenden mit Applaus quittiert.

Total Einnahmen CHF 3'683.35
Da sich die übrigen Ertragskonti bezüglich ihrer Abweichung zum Budget insgesamt die Waage halten ist die Abweichung im Wesentlichen auf das oben erwähnte Konto 410 zurückzuführen. – Die gesamten Einnahmen haben gegenüber dem Vorjahr um nicht ganz 900 Franken zugenommen.

Kto 300 Generalversammlung CHF 1'446.35
Es ist dies nach wie vor der grösste Aufwandposten. Die effektiven Ausgaben sind gleich hoch wie im Vorjahr und liegen damit 15 % unter dem diesbezüglichen Budget.

Kto 320 Aktivitäten CHF 1'200.05
Dieser Posten umfasst die Ausgaben für die folgenden drei Anlässe:
○ Velotour um den Lauerzersee mit anschliessender Grillparty.
○ Risottoplausch.
○ Plausch-Wettkampf mit den Turner-Kollegen aus Seewen.

Kto 380 Diverse Ausgaben CHF 433.30
Dieser Posten ist wesentlich höher als im Budget vorgesehen. Ein grosser Teil entfällt auf den Druck der neuen Statuten. Zudem wurde unter diesem Konto ein Beitrag an die neue Fahne des „Turnvereins Brunnen“ verbucht.

Revisionsstellenbericht

Der Präsident bittet den ersten Rechnungsrevisor Edy Zwissig um seinen Bericht.

Die beiden Revisoren haben am 11. Januar 2012 im Beisein des Kassiers die Vereinsrechnung vom 1.12.2010 – 31.12.2011 geprüft und bezeichnen diese als in allen Teilen korrekt, einwandfrei und übersichtlich geführt. Die beiden Revisoren beantragen der Generalversammlung, dem Kassier vorbehaltlos Décharge zu erteilen und seine Arbeit gebührend zu verdanken. – Der zweite Rechnungsrevisor, Adalbert Betschart, hat keine Ergänzungen anzubringen und schliesst sich den Worten seines Vorredners an.

Der Präsident stellt die Frage nach Wortmeldungen zu Kasse und Revisorenbericht. Es werden keine Fragen gestellt.

- Jahresrechnung und Revisionsstellenbericht werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident verdankt Heinrich Simmen die sauber geführte Buchhaltung und den beiden Revisoren ihren Bericht.

8. Budget für das Jahr 2012 und Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Präsident übergibt erneut das Wort an Heinrich Simmen, den Kassier des Vereins.

Der Kassier erläutert nun das Budget. Auf der Einnahmenseite sind die Mitgliederbeiträge als grösster Posten zu erwähnen. Der Kassier weist darauf hin, dass gemäss der neuen Statuten die über 85-Jährigen und die Vorstandsmitglieder von der Beitragspflicht befreit sind. Bei Berücksichtigung dieser Regelung verbleiben im laufenden Jahr 2012 noch 42 Mitglieder, die den Mitgliederbeitrag von 40 Franken zu entrichten haben, was einen Betrag von 1'680 Franken ergibt.

Da der Jahresbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft erst letztes Jahr neu bestimmt wurde erfolgen hierzu keine Wortmeldungen.

- Das präsentierte Budget für das Jahr 2012 mit einem Verlust von 1'000 Franken und der Jahresbeitrag von 40 Franken werden einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei Heinrich Simmen für die Präsentation des Budgets für das laufende Jahr 2012.

9. Wahlen 2012/2013

Per heute ist die Amtszeit des Präsidenten, des Kassiers und der Rechnungsprüfer abgelaufen. Demgegenüber läuft die Amtszeit des Vizepräsidenten, des Technischen Leiters und jene des Sekretärs erst in einem Jahr ab.

a. Wahl des Präsidenten

Der Vizepräsident, Martin Gisler, übernimmt den Vorsitz:

Er teilt mit, dass sich Toni Steiner für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt.

- Toni Steiner wird einstimmig mit Applaus zum Präsidenten wieder gewählt.

b. Wahl des Kassiers

Toni Steiner als Präsident übernimmt wiederum den Vorsitz:

Er teilt mit, dass sich Heinrich Simmen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt.

- Heinrich Simmen wird einstimmig mit Applaus zum Kassier wieder gewählt.

c. Wahl eines zweiten Technischen Leiters

Der Präsident schlägt im Namen des gesamten Vorstandes vor, dass zur Entlastung von Roman Fäh ein zweiter Technischer Leiter ernannt werden soll. Dieser soll gleichzeitig auch Mitglied des Vorstandes sein, weshalb eine Wahl erforderlich ist.

Der Auserkorene ist in der Person von Kurt Zimmermann bereits bestimmt. Der Präsident erwähnt, dass Kurt Zimmermann ein eifriger Turner ist und bereits allen bestens bekannt.

- Kurt Zimmermann wird einstimmig mit Applaus zum 2. Technischen Leiter gewählt.

d. Wahl von zwei Rechnungsprüfern

Die beiden heutigen Rechnungsprüfer stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung und sollen – gemäss Vorschlag des Präsidenten – gemeinsam gewählt werden.

- Eduard Zwysig und Adalbert Betschart werden einstimmig mit Applaus zum ersten resp. zum zweiten Rechnungsprüfer wieder gewählt.

Alle Genannten werden für eine Amtszeit von zwei Jahren (wieder)gewählt.

Der Präsident bedankt sich bei den Gewählten für ihre Bereitschaft, sich eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stellen. Einen speziellen Dank geht an Kurt Zimmermann verbunden mit der Hoffnung und Überzeugung auf eine gute Zusammenarbeit im Vorstand. – Der Präsident unterlässt es nicht, auch den übrigen Verbandsmitgliedern, die heute nicht zur (Wieder)Wahl stehen, zu danken, namentlich Martin Gisler für seine Unterstützung, Roman Fäh für die minutiöse Vorbereitung und dann Durchführung der Turnstunden und schliesslich auch Hermann Knubel für die diversen aufwändig gestalteten Dokumente, die er zudem auch noch selber finanziert hat. – [Herzlicher Applaus]

10. Jahresprogramm 2012

Für dieses Traktandum übergibt der Präsident das Wort an Roman Fäh.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Turnstunden vom Mittwochnachmittag präsentiert Roman Fäh für das Jahr 2012 die folgenden Anlässe:

- Mittwoch, 18. Jan. 4. statutarische Generalversammlung
- Mittwoch, 25. April Velotour um den Lauerzersee; Grillparty bei Hans Dettling in Lauerz
- Mittwoch, 23. Mai UBS Kids Cup in Wintersried, Jugend Sporttag
- 07. bis 28. Juni Kantonales Turnfest: Helfer werden gesucht
- Mittwoch, 11. Juli Risotto-Plausch in der Schulhaus-Anlage
- Mittwoch Juli/Aug. Besuch des LKW-Zentrums in Erstfeld
- Mittwoch, 5. Sept. Wandern/Grillieren nach/in Morschach
- Mittwoch, 26. Sept. Plausch-Wettkampf mit Turnern aus Seewen
- Mittwoch, 01.2013 5. statutarische Generalversammlung

Roman Fäh bemerkt, dass das Jahresprogramm anschliessend noch in schriftlicher Form abgegeben wird; insbesondere weist er auf die letzte Seite des Programms hin. Dort befinden sich einige Erläuterungen zum Thema Schlaganfall.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Präsident bedankt sich bei Roman Fäh für die Präsentation des Jahresprogramms 2012.

- Das Jahresprogramm 2012 wird einstimmig angenommen.

11. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Weder vom Vorstand noch seitens der Mitglieder sind Anträge eingegangen.

An dieser Stelle wird eine Pause eingefügt.

Zwecks Auflockerung wird ein Wettbewerb veranstaltet. Es gilt zu schätzen, wie viele Proben letzten Jahres insgesamt besucht wurden. Jede gegebene Antwort muss mit einem Franken erkaufte werden. Der Erlös daraus geht an die Weihnachtsaktion des „Boten“. – Der Wettbewerb war ein voller Erfolg, ergab sich doch ein Erlös von 117 Franken. Am Schluss können somit nicht nur Preise verteilt werden, sondern der Weihnachtsaktion des Boten kann die hübsche Summe von CHF 50 überwiesen werden. Der restliche Betrag von CHF 67 geht in die Vereinskasse.

12. Ehrungen

Der Präsident bedankt sich bei den drei Riegenleitern – Martin Gisler, Roman Fäh und Kurt Zimmermann – für die während des vergangenen Jahres geleistete Arbeit und übergibt ihnen einen Briefumschlag; und an Hugo Frey übergibt er eine Flasche Wein für das sauber verfasste Protokoll.

Schliesslich bedankt sich der Präsident auch bei allen übrigen, nicht namentlich genannten Mitgliedern, für geleistete Arbeit und moralische Unterstützung. Alleine das häufige Erscheinen zu den Turnstunden und Anlässen zeigt, dass die Arbeit des Vorstandes vom Grossteil der Vereinsmitglieder geschätzt wird.

Nach einem letzten Vortrag des Alphorn-Duos wird dieses vom Präsidenten verabschiedet begleitet von einem heftigen Applaus der Anwesenden.

Für die Ehrungen der fleissigsten Probenbesucher übergibt der Präsident das Wort an Roman Fäh:

Im vergangenen Vereinsjahr fanden 39 Proben statt. Dabei wurden insgesamt 1093 Proben besucht.

Jene 15 Vereinsmitglieder, die am häufigsten die Turnlektionen und Anlässe besuchten, erhalten einen Preis. Es sind dies:

1. Rang	Fäh Roman	39 Proben (ohne Absenzen)
2. Rang	Auf der Maur Toni	38 Proben
	Gierak Horst	38 Proben
4. Rang	Auf der Maur Konrad	37 Proben
	Betschart Othmar	37 Proben
6. Rang	Horat Josef	36 Proben
	Steiner Alois	36 Proben
	Steiner Josef	36 Proben
	Steiner Toni	36 Proben
10. Rang	Bosco Lando	35 Proben

11. Rang	Frey Hugo	34 Proben
12. Rang	de Pleijt Joe	33 Proben
	Gisler Martin	33 Proben
	Scherer Konrad	33 Proben
	Zimmermann Kurt	33 Proben

Die meisten Preise, die verteilt werden, stammen von der Sportabteilung des Kantons und der Raiffeisenbank.

13. Diverses

Der Präsident bemerkt, dass es hinlänglich bekannt sein soll, dass die Seniorenturner eine eigene Homepage haben. Für jene, die es noch nicht wissen, die Homepage lautet: www.seniorenturner.ch.

Weiter weist der Präsident darauf hin, dass sich die Seniorenturner jeweils Mitte Monat (meistens ist dies der zweite Mittwoch im Monat) im Anschluss an die Turnstunde im reformierten Kirchgemeindehaus treffen. Er lädt insbesondere die Passivmitglieder ein, an diesen Treffen teilzunehmen, und sei es nur zu einem Jass oder einem Gespräch.

Der Präsident fragt nach etwelchen Wortmeldungen.

Es meldet sich Niklaus Müller, Präsident der Männerriege Brunnen, (als Gast). Er bedankt sich im Namen der Männerriege für die Einladung und zollt Toni Steiner, dem Präsidenten der Seniorenturner, ein Kompliment für die gute Arbeit.

Thomas Bucheli vom „Bote der Urschweiz“ bittet ebenfalls um das Wort. Er betont, dass er nun nicht als Pressevertreter sprechen will, sondern im Namen und im Auftrage von Thomas Dettling, dem Präsidenten des Turnvereins Brunnen. Wie sicher allen bekannt ist, findet im kommenden Sommer im Talkessel von Schwyz das Kantonale Turnfest statt. Da es sich hierbei um einen Grossanlass handelt, sind auch entsprechend viele Helfer vonnöten. Leider fehlen noch etliche Helfer. Anmeldungen für einen Einsatz als Helfer nimmt Thomas Dettling noch gerne entgegen.

Der Präsident richtet nun Dankesworte an alle, die ihm *„während des Jahres mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind, vielen Dank.“* Weiter bedankt sich der Präsident auch bei seinen Vorstandskameraden für die gute Zusammenarbeit im Verlaufe des vergangenen Jahres.

Und schliesslich geht ein Danke an die drei Sponsoren Peter Hefti, Alois Marty und Othmar Betschart. Das herrliche Dessert wird von diesen drei offeriert. Der Apéro, der im Anschluss an diese Generalversammlung offeriert werden wird, wird von Toni Steiner, Martin Gisler und Bernhard Seiler gesponsert.

Zum Schluss wünscht der Präsident allen Anwesenden und ihren Angehörigen *„ein bewegliches, sportliches und gesundes Neues Jahr 2012.“*

Schluss der Versammlung: 11:35 Uhr.

Brunnen, 2. Februar 2012

Der Tagesaktuar

sig. Hugo Frey